

SD

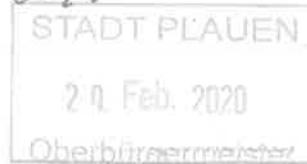
Stellungnahme Fr. Röbel / Fr. Jenner / Hr. Braig  
Ausschuss für • Verkehr  
• Finanzen



**CDU**  
FRAKTION PLAUEN

CDU-Fraktion Plauen  
Unterer Graben 1  
08523 Plauen

Rathaus, Zimmer 150



Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister  
Herr Ralf Oberdorfer

Reg. Nr. 31-20

Plauen, 19.02.2020

### Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion im Stadtrat Plauen stellt hiermit folgenden Antrag:

#### Der Stadtrat beschließt

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie im Zuge der Konzessionsvergabe des ÖPNV in der Stadt Plauen an die Plauener Straßenbahn GmbH eine bessere Anbindung der Ortsteile Großfriesen, Jöbnitz, Kauschwitz, Meßbach, Neundorf, Oberlosa, Röttis, Steinsdorf, Stöckigt, Straßberg und Thiergarten sowie der Stadtteile Chrieschwitz (Bereich Marie-Curie-Straße), Haselbrunn (Nord), Ostvorstadt, Reißig und Westend-Siedlung möglich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Berechnungen vorzulegen, welche Kosten entstehen würden, beispielsweise die bestehenden Straßenbahn-Netzspinne durch einen regelmäßigen verbindenden Kleinbus-Shuttleverkehr zwischen den jeweiligen Straßenbahn-Endhaltestellen oder anderen sinnvollen Straßenbahnhaltestellen zu ergänzen.

#### Begründung:

Mit der Vergabe der Konzession an einen städtischen Eigenbetrieb soll die Straßenbahn nachhaltig als ökologisches Verkehrsmittel für unsere Stadt erhalten werden. Eine Nutzung sollte aber allen Bewohnern unserer Stadt gleichberechtigt möglich sein. Durch die Spinnenstruktur des Netzes, was zuletzt in den 80-er Jahre eine Erweiterung erfahren hat, bleiben die Bewohner insbesondere der eingemeindeten Ortsteile weitgehend durch den ÖPNV unterversorgt. Gerade in den ländlichen Bereichen ist jedoch die Möglichkeit individuellen Verkehrs perspektivisch herabgesetzt, da die demografische Entwicklung eine Überalterung der Ortsteilbevölkerung – einhergehend mit geringerer individueller Mobilität - befürchten lässt. Den älteren Menschen soll eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unserer Stadt und an der Nutzung der oberzentralen Infrastruktur ermöglicht werden.

Jörg Schmidt  
Fraktionsvorsitzender